

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

5

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Vorstellungen für Auswärtige:

- | | |
|-------------------------|-----------------------------|
| 1. Flotte Weiber. | 7. Fidele Bauer. |
| 2. Tantris der Narr. | 8. Räuber. |
| 3. Fledermaus. | 9. Scheidungsreise. |
| 4. Jungfrau von Orleans | 10. Volksfeind. |
| 5. Försterchrißl. | 11. Faust. |
| 6. Aschenbrödel. | 12. Glöckchen des Eremiten. |

Vorstellungen zu ermäßigten Preisen:

1. Aschenbrödel.
2. Dollarprinzessin.
3. Liebe wacht.
4. Fidele Bauer.

Vorstellungen zu halben Preisen:

1. Aschenbrödel.
2. Glöckchen des Eremiten.

Schülervorstellungen zu kleinen Preisen:

1. Prinz von Homburg.
2. Jungfrau von Orleans. (2 mal.)
3. Zopf und Schwert.
4. Räuber.

Volksvorstellungen:

1. Räuber.
2. Zopf und Schwert.
3. Widerspenstigen Zähmung.



Konzerete

der Großherzoglichen Hofkapelle.

Es fanden im Laufe der Spielzeit 8 Abonnements-Konzerte unter Leitung des Herrn I. Hofmusikdirektors Ferdinand Manns statt.

Als Solisten traten auf:

Sänger und Sängerinnen:

Dr. Otto Briefemeister aus Berlin. (Tenor.)
 Frau Chambley-Hinken aus Dortmund. (Sopran.)
 Hofopernsänger August Kieß aus Hamburg. (Bariton.)
 Frau Martha Schauer-Bergmann aus Breslau. (Sopran.)

Instrumental-Solisten:

Fräul. Gisella Groß aus Berlin. (Klavier.)
 Konzertmeister Wilh. Kufferath. (Cello.)
 Professor Alexander Petschnikoff aus Berlin. (Violine.)
 Arthur Schnabel aus Berlin. (Klavier.)

Oldenburg, im Mai 1910.

Grossherzogliche General-Intendanz.

